

Wachsendes Konzept 19.11.2015

## Digitale Medien für Flüchtlinge

Ab 2016 bietet die Hamburg Media School (HMS)  
Flüchtlingen gebührenfreie Aufbau-Kurse in:

- Journalismus
- Dokumentarfilm, Reportage
- Videojournalismus
- Online Marketing
- Soziale Medien
- Marktforschung
- Werbung
- Storytelling
- Regie
- Bildgestaltung undameratechnik
- Filmproduktion und Postproduktion
- Filmtechnik und Tontechnik
- Betriebswirtschaft und Medienökonomie
- Grundgesetz und politische Bildung
- Deutsch und Englisch

Im ersten Durchgang, der im April 2016 starten wird,  
können 12 bis 16 Frauen und Männer mit Fluchtgeschichte  
ein sechsmonatiges modulares Kursprogramm an der HMS  
mit anschließendem Praktikum in einem Hamburger  
Medienunternehmen bzw. einer Filmproduktion  
durchlaufen. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer erhält am  
Ende des erfolgreich absolvierten Programms ein  
qualifizierendes Zertifikat der HMS.

HMS Hamburg Media School GmbH  
GESCHÄFTSFÜHRUNG  
Finkenau 35  
22081 Hamburg

\_ TELEFON  
+49 40 413468-51

\_ TELEFAX  
+49 40 413468-10

\_ E-MAIL  
r.reitinger@hamburgmediaschool.com

\_ KOMM. GESCHÄFTSFÜHRUNG  
Prof. Richard Reitinger

\_ AUFSICHTSRAT  
Dr. Rainer Esser (Vorsitzender)  
Dr. Carsten Brosda  
Senatorin Katharina Fegebank  
Dr. Robin Houcken  
Prof. Martin Köttering  
Staatsrat Dr. Christoph Krupp  
Prof. Dr. Dieter Lenzen  
Dr. Jens Müffelmann  
Stephan Schäfer  
Claudia Spiewak

\_ HRB  
Amtsgericht Hamburg  
HRB 87 340

\_ BANKVERBINDUNG  
Commerzbank AG  
BLZ 20080000  
Kto.-Nr. 937090000

IBAN: DE64 2008 0000 0937 0900 00  
BIC: DRES DE FF 200

Im Regelfall haben die für das Programm in Frage kommenden Menschen bereits in ihren Herkunftsländern einen Medienberuf gelernt, etwas mit Medien studiert oder mediale Berufserfahrung gemacht (dies muss jedoch nicht formal nachgewiesen werden).

Die Teilnehmer sind Ende 20, Anfang 30 Jahre alt und kommen aus unterschiedlichen Ländern. Sie können entweder bereits deutsch sprechen und verstehen oder sind bereit, es in kurzer Zeit zu lernen (Unterrichtssprache ist Deutsch). Manche von ihnen sind erst vor kurzem in Hamburg angekommen, werden aber nach dem Königsteiner Schlüssel auch hier bleiben können, bis über ihr Asylverfahren entschieden ist. Andere sind bereits als politische Flüchtlinge im Asyl anerkannt. Manche sind noch in öffentlichen Unterkünften untergebracht, andere wohnen bereits privat.

Anreise, Verpflegung und ggfs. Kinderbetreuung werden von der HMS übernommen. Weibliche Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wie erfahren die Flüchtlinge vom Angebot der HMS? Tina Fritsche ist Journalistin und Netzwerkerin aus Hamburg. Sie war Pressesprecherin der Grünen, arbeitet seit vielen Jahren in der Flüchtlingshilfe, hat zuletzt die Öffentlichkeitsarbeit für TIDE verantwortet. Sie übernimmt die Koordination des Programms ab Januar 2016, ist aber bereits im Gespräch mit Akteuren in migrationspolitischen Zusammenhängen bzw. auch mit Flüchtlingen, die sich für das Programm interessieren.

Multiplikatoren sind unter anderem die Beratungsstellen Café Exil und flucht:punkt, die Abteilung Migration und Flucht in der Diakonie, die offizielle Beratungs- und Vernetzungsstelle 'Flüchtlingszentrum', Akteure im Senatsprogramm W.I.R und in der Arbeitsagentur, Organisationen wie die 'Stiftung für Politisch Verfolgte' und 'Reporter ohne Grenzen', Mitarbeiter von fördern & wohnen als Träger der Erstaufnahme- und Folgeunterkünfte sowie verschiedene Refugees Welcome Initiativen.

Der Unterricht findet in den Räumen der HMS statt - auch damit ein Zusammenarbeiten mit den Studierenden auf dem Kunst- und Mediacampus gelingen kann.

Dozentinnen, Dozenten, MitarbeiterInnen und Alumni, Freunde und Förderer der HMS werden die Kurse pro bono anbieten. Zugesagt haben bisher:

Friedemann Fromm / Pepe Danquart / Prof. Dr. Armin Rott/  
Dr. Marcel Garz / Prof. Dr. Stephan Weichert / Manuela  
Stehr / Patricia Steber / Stefan Krohmer / Beate Langmaack/  
Achim Poulheim / Judith Kaufmann / Tony Petersen / Ingo  
Fließ / Heike Wiehle-Timm / Julia Ruge / Jutta Münten /  
Georg Lippert / Emmo Lempert / Christian Burgdorff /  
Martin Bentlage / Eva Hubert / Prof. Richard Reitingen /  
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein / Sabine  
Holtgreve / Dr. Johannes Züll / Frank Kappes / Pierre  
Brand/ Jan Bechler / Philipp Westermeyer / Stefan Arndt /  
Dr. Lisa-Charlotte Wolter / Sonja Lippmann / Lutz Marmor/  
Patricia Schlesinger / Michael Segbers / Claudia  
Friedemann / Dr. Alexander Schmid-Lossberg / Ralph  
Thiekötter / Berndt Roeder / Dr. Jens Müffelmann / André  
Zoch / Michael Grahl / Torsten Bohse / Sascha Heiny

Dreimonatige Praktika bei Medienunternehmen werden sich anschließen. Bereits zugesagt haben:

- Die Zeit
- Spiegel TV
- Tide
- Hamburger Morgenpost
- Literaturagentur Keil & Keil
- Studio Hamburg Produktion
- Relevant Film
- Studio Hamburg Serienwerft
- MBF Filmtechnik
- Optical Art
- Nordpol
- X Verleih

- X Filme Creative Pool
- Cinegate
- NDR Dokumentation und Kultur
- Primetime Studios
- Deutsche Presse-Agentur (dpa)
- FTA (Bavaria Film)
- Kulturbehörde Hamburg
- Axel Springer SE
- Sat 1 Norddeutschland
- Trend Reserach
- Loft Tonstudios

Das Programm wird mit einem qualifizierenden HMS-Zertifikat abgeschlossen.

- das Amt Medien wird bei der Beschaffung von Büroausstattung helfen.
- die Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) wird voraussichtlich ausgewählte Seminare für unsere Kursteilnehmer öffnen
- die Bibliothek der HAW wird Teilnehmern auch ohne feste Adresse Chipkarten für die Ausleihe ausstellen.
- Professur und Dozenten der Helmut-Schmidt-Universität beteiligen sich mit einer VL-Reihe „Grundlagen des Marketings“ (12 x 90 Minuten)
- SAT.1 Norddeutschland wird während des Programms Hospitationsplätze mit Paten für geeignete Teilnehmer anbieten.
- die gesamte Organisation, Verwaltung und das Equipment werden von der HMS bereit gestellt.
- Reisekosten der Dozenten und Flüchtlinge, Kinderbetreuung, Verpflegung und andere Zuwendungen an die Flüchtlinge werden aus Spenden finanziert

- Spenden auf das Sonderkonto „Digitale Medien für Flüchtlinge“ werden ausschließlich und direkt für das Studienprogramm bzw. die Flüchtlinge verwendet.

Spenden oder Patenschaften haben bisher zugesagt:

- Studio Hamburg
- Studio Hamburg Serienwerft
- Deutsche Werbefilmakademie
- Frank Otto
- MBF Technik
- Optical Art
- Cinegate
- Primetime Studios
- Trend Research

Die HMS ist eine gemeinnützige GmbH, Spenden sind steuerlich absetzbar. Bescheinigungen erstellen wir gerne.

Kontoinhaber: Hamburg Media School GmbH

Institut: Commerzbank

„Digitale Medien für Flüchtlinge“

IBAN: DE80 2008 0000 0937 0900 03

BIC: DRESDEFF200

Hamburg, November 2015



Prof. Richard Reitingger

[r.reitingger@hamburgmediaschool.com](mailto:r.reitingger@hamburgmediaschool.com)

+49 151 24 000 144